Pferderennen unter sichtbarer Präsenz von Sicherheitskräften, rechts unten (Foto: RFA)

Tibetisches Reiterfestival findet statt, aber unter scharfer Überwachung

Im Gegensatz zum verbotenen Festival beim Kloster Dargye erlaubten die Behörden das jährlich stattfindende Reiterfestival in der Präfektur Kanlho im Osten Tibets. Vom 17. bis 20. August besuchten hunderte von Tibetern das Festival, das an den tibetischen Sagenhelden Gesar erinnern soll.

Die Pferderennen, Polospiele und die Ausstellung tibetischer Mastiffs fanden unter scharfer Überwachung durch Sicherheitskräfte und zivil gekleideter Mitarbeiter der Staatssicherheit statt. Unter Androhung von Strafen waren Protestaktionen, das Mitbringen von Waffen oder das Abbrennen von Feuerwerkskörpern untersagt. Ein Besucher kommentierte, das Festgelände habe wie eine „Kriegszone“ gewirkt.

Quelle: *Radio Free Asia*